

20 APR 1984

IM NAMEN DER REPUBLIK !

Das Bezirksgericht Braunau am Inn hat durch Dr. Leopold Heinrich AMMERER als Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Gerlinde POMMER, Angestellte, Palmstraße 5, 5280 Braunau am Inn, vertreten durch Dr. Florian LACKNER, Rechtsanwalt in Braunau am Inn, wider die beklagte Partei REPUBLIK ÖSTERREICH, vertreten durch die Finanzprokuratur, Singerstraße 17-19, 1011 Wien, wegen Unterlassung (Stgeitwert S 20.000,--) nach der am 9.4.1984 durchgeführten mündlichen Streitverhandlung zu Recht erkannt:

Die beklagte Partei ist schuldig, die Anbringung einer Marmortafel am Hause Braunau, Salzburger Vorstadt 15, auf welcher auf die Schrecken des Faschismus hingewiesen wird, zu unterlassen bzw. die Anbringung einer solchen Tafel nicht zu dulden.

Die beklagte Partei ist weiters schuldig, der klagenden Partei die mit S 8.586,-- (darin S 710,-- Barauslagen und S 716,-- USt.) bestimmten Prozeßkosten binnen 14 Tagen bei Exekution zu ersetzen.